

Klimaliste Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

**Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen**

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **30.04.2021**  
Antragsnr.: **134/2021**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **OBM/13**

**Erlangen, den 30. April 2021**

**Antrag  
Umbenennung des Langemarckplatzes in Klimagerechtigkeitsplatz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

wir stellen folgenden Antrag:

1. Der Langemarckplatz wird innerhalb der nächsten 12 Monate in **Platz der Klimagerechtigkeit** umbenannt.
2. Wie in Münster soll das alte Straßennamenschild für die Übergangszeit von einem Jahr zusätzlich vor Ort bleiben, wobei der bisherige Straßename dabei rot durchgestrichen sichtbar bleibt.
3. Im Anschluss wird ein Zusatzschild angebracht, das auf den alten Straßennamen und deren Hintergrund hinweist.<sup>1</sup>
4. Für die Umbenennung sollen Anwohnenden keine direkten oder indirekten Kosten entstehen (z.B. neue Hausnummer oder amtliche Dokumente).

Zur Begründung:

Das Erlanger Stadtbild wird immer noch geprägt von problematischen Persönlichkeiten und kriegsverherrlichenden Ereignissen. Während andere Städte, wie z.B. Münster, Würzburg<sup>2</sup>, Augsburg<sup>3</sup>, Duisburg längst Initiativen aufgegriffen haben und erste Straßennamen umbenannt haben, gibt es in Erlangen wenig Bewegung.

Deshalb schlagen wir vor zuallererst den Langemarckplatz umzubenennen, denn dieser hat nur neun Hausnummern, wovon zwei staatlichen Einrichtungen gehören. Der Aufwand und die Kosten hierbei bleiben also überschaubar.

Der Langemarckplatz erinnert an ein westfländisches Dorf, in welcher Nähe eine der blutigsten Schlachten im ersten Weltkrieg stattfand. Die Nationalsozialisten benannten den Platz 1937 in Langemarckplatz um. Zudem ist die Umbenennung dessen in der Öffentlichkeit bereits breit diskutiert.<sup>4</sup> Auch die Stadt Augsburg hat bereits einstimmig beschlossen, die dortige Langemarckstraße umzubenennen.

<sup>1</sup> [https://www.muenster.de/stadt/strassennamen/umbenennung\\_folgen.html](https://www.muenster.de/stadt/strassennamen/umbenennung_folgen.html)

<sup>2</sup> <https://www.br.de/nachrichten/bayern/kommission-empfoehlt-mehrere-strassenumbenennungen.SInKp0d>

<sup>3</sup> <https://www.augsburg.de/kultur/erinnerungskultur/umstrittene-strassennamen>

<sup>4</sup> <https://www.nordbayern.de/region/erlangen/kommentar-name-ist-eine-schande-fur-erlangen-1.9536519>

Wir schlagen vor, diesen Platz in Platz der Klimagerechtigkeit umzubenennen. Die Klimagerechtigkeitsbewegung ist in Erlangen tief verwurzelt und setzt bundesweit Impulse. Durch Einsatz der Fridays-For-Future-Bewegung (Teil der Klimagerechtigkeitsbewegung) hat Erlangen 2019 als erste bayerische Stadt den Klimanotstand ausgerufen. Nun kann Erlangen erneut seiner Stellung als innovative Stadt gerecht werden und Vorreiter sein, indem sie bundesweit die erste Stadt ist, die dieser Bewegung einen Platz im Stadtbild einräumt.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Hornschild  
(Stadtrat)

Prof. Martin Hundhausen  
(Stadtrat)